

büwo

bündner woche

GZA/PPA • 7007 Chur

Nr. 24, 15. Juni 2016

www.suedostschweiz.ch
Bequem herunterladen:
www.buendnerwoche.ch

Büwo-Newsletter:
suedostschweiz.ch

Ausstellung & Ideen

walker Haus
Küche
Bad

Beratung Planung Ausführung T 081 641 27 37
info@walker-renova.ch, stockercenter chur

A&M AG
RECYCLING CENTER

**AKTEN- / UND
DATENTRÄGERVERNICHUNG**

7201 Untervaz Bahnhof
Gratis-Tel. 0800 300 450
www.recycling-center.ch

EINFACH SICHER VERNICHTET

Bodyfeet Landquart

**Klassische Massage und
Fussreflexzonenmassage**

Einstieg in die Grundausbildung jederzeit
möglich im individuellem Unterricht.

Die Fachschule für Naturheilkunde
und manuelle Therapie 081 322 72 17
www.bodyfeet.ch

Strassenauftritt Chur

roundabout®

18. Juni, 13.30–16.30 Uhr
Bahnhof-, Arcas-, Korn-,
St. Martinsplatz und
Poststrasse

www.blaueskreuz.gr.ch

**Die grösste Auswahl
an Occasionen im
ganzen Kanton.**

MIT GARANTIE
FREY OCCASION

Emil Frey AG
Dosch Garage Chur
Kasernenstrasse 148, 7007 Chur
Tel. 081 258 66 66
occasionen@doschgaragen.ch



Kurz ausruhen, bevor es losgeht: Henshi und Claudia Müller hören Trainerin Simone Vavak (rechts) zu. Bild Susanne Turra

Zu Besuch bei Henshi in der Junghundeschule

Henshi, das Labradormädchen aus der Arbes Textil, bereitet den Klienten grosse Freude. Und auch in der Junghundeschule macht sie grosse Fortschritte.

Kürzlich konnte Henshi, die angehende Therapiehündin aus der Arbes-Textilwerkstätte der

Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR), ihren ersten Geburtstag feiern. Und das Labra-

dormädchen feilt fleissig an ihrer Karriere. Nach der Junghundeschule geht es in den Erziehungskurs und nächstes Jahr dann in die Therapiehundeschule. Ein Besuch in der Junghundeschule.

► Mehr auf Seiten 2, 3 und 4

Spitex
Stadt und Land

**...alles aus
einer Hand!**

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 081 253 11 41
www.homecare.ch

openagentur.ch

**IT
WEB
GRAFIK**

081 651 50 55

TRANSPORTER KAUFEN MAN BEI

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG

STANDORT CHUR Tel. 081 258 43 33
www.thomannag.com

SOFORT VERFÜGBAR!

RENAULT TRUCKS



Konzentriert bei der Sache: Henshi sitzt im «Rhiwäldli» ruhig da und wartet auf weitere Anweisungen von ihrem Frauchen, Claudia Müller. Bilder Susanne Turra

«Hallo. Wollt ihr sehen, was ich schon alles kann?»

Therapiehündin Henshi zeigt in der Junghundeschule am Rhein ihre Fortschritte

■ Susanne Turra

«Hallo. Da bin ich wieder. Wollt ihr sehen, was ich schon alles kann? Ich meine, schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen, und da lernt man einiges dazu. Ihr wisst schon noch, wer ich bin, oder? Klar. Henshi, der

Therapiehund. Ach ja, und ich bin jetzt ein Jahr alt. Ein ganzes Jahr. Könnt ihr euch das vorstellen? Ha. An meinem Geburtstag habe ich von Claudia eine Cervelat bekommen. Mmhh. Die mag ich besonders gerne. Aber

Claudia mag ich noch lieber. Mein Frauchen ist mein absoluter Lieblingsmensch. Übrigens hat sie heute Geburtstag. Ob sie sich wohl auch eine Cervelat wünscht? Heute ist sowieso jede Menge los. Fronleichnam, was

ANZEIGE.....

graubünden
 Erleben Sie das Mineralbad Andeer neu.
 Mineralbad Andeer

Mit der
büwo
 jede Woche gut informiert!



Das klappt schon ganz gut: Henshi folgt Simone Vavak flink über die Steine ...



... nachdem die Hündin zuvor vorsichtig die Felsbrocken erklimmt.

auch immer das ist. Und Maiensäss. Da gehen ganz viele Kinder auf den Berg. Egal. Ich habe heute Hundeschule. Junghundeschule, genau genommen. Kommt ihr mit?»



Guter Hund: Henshi wird mit einem Leckerli belohnt.

Es ist Donnerstagabend an der Churer Rheinpromenade. Und es ist etwas los im «Rhiwäldli». Haufenweise Velofahrer, Jogger, Spaziergänger, auch Reiter auf ihren Pferden, geniessen den Feierabend entlang des Flusses. Mittendrin – die kleine Hundegruppe von Simone Vavak. Die Hundetrainerin aus Passugg bietet Kurse an in Hundepsychologie, ebenso Verhaltenstherapie, Lern- und Sozialsparzergänge sowie die klassische Hundeschule ab Welpenalter. «Achtung Jogger», ruft Vavak plötzlich. «Alle nach rechts bitte, Hunde ins Sitz gehen, und warten.» Henshi und ihre beiden Hunde-Kollegen machen das schon ganz wunderbar.

Drehen, kehren, warten, wiederholen

«Bitte auf eine gute Leinenführung achten», ordnet Vavak weiter an. «Jetzt drehen, kehren und wieder warten.» Klappt alles schon ganz gut. Die Trainerin ist zufrieden. Immerhin sei Henshi erst einjährig, gibt sie zu bedenken und klatscht in die Hände. «Bravo. Und wiederholen bitte.» Wiederholungen seien ganz wichtig, erklärt Vavak im Vorbeigehen. Nur so könne die Übung auch wirklich vertieft werden. Dann schaut sie Claudia Müller mit Henshi zu. Der Hund

dreht sich, geht ins Sitz und bekommt ein Leckerli. «Gut gemacht, Henshi», lobt die Trainerin.

Spielen und herumtollen im Wasser

«Habe ich das nicht gut gemacht? Und diese Leckerli sind einfach so fein. Da lohnt es sich schon, etwas gut zu machen, oder? Übrigens, kennt ihr meine Freunde schon? Der

VOM WELPEN ZUM THERAPIEHUND

tu. Die Textilwerkstätte Arbes der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) hat ein neues Familienmitglied: Henshi. Das Labradormädchen konnte kürzlich den ersten Geburtstag feiern. Die «Bündner Woche» berichtet in loser Folge über die Ausbildung und Fortschritte des Labradors und sein Leben als Therapiehund in der Werkstätte. Bereits erschienen ist ein Bericht in der Ausgabe vom 26. August 2015, indem sich der Therapiewelpen gleich selber vorstellt, und ein Bericht in der Ausgabe vom 6. Januar 2016, in dem die Fortschritte von Henshi aufgezeigt werden.

ANZEIGE.....

ENGGIST 
Therapie und Fitness

Grossbruggerweg 4, 7000 Chur
Telefon 081 515 01 10
www.medicalfitness.ch

Meine Empfehlung: 
CAVIGELLI MARKETING
know why – think new

Individualisieren Sie Ihren Duft und testen Sie unverbindlich einen Diffusor aus. Überlassen Sie Ihren **Geschäftsduft** nicht dem Zufall. Düfte zu **fairen Preisen** erhältlich – Jetzt ausprobieren!

Mehr multisensorisches Marketing:
Tel: **+4179 134 04 03**
christina@cavigellimarketing.ch 

Branding | Werbung | Internet | Werbeartikel



Schöne Sommersträusse erhältlich!

Vertrauen Sie unserer Beratung.
Inhaber: Patrick Müller
Sonnenbergstrasse 2, 7000 Chur
Tel. Nr. 081 / 353 27 47
E-Mail: blumen@joos-chur.ch
www.joos-chur.ch

 **BLUMEN**
beratend. blumig. fantasievoll.



Das macht Spass: Henshi, Finn und Sämi (von links) tollen am Ufer des Rheins herum.



Juhui: Spielen mit dem Frauchen.

Dunkle da ist Finn, und der Kleine mit dem strubbeligen Fell heisst Sämi. Finn ist ein- einhalb und Sämi zweieinhalb Jahre alt. Ich bin die Jüngste hier. Macht nichts. Geht schon. Das Frauchen von Finn heisst Gabi, und das Herrchen von Sämi heisst Johny. Toll, nicht? So schöne Namen. Und so gute Freunde.

Eigentlich habe ich ja noch einen anderen guten Freund. Max. Der mit den langen Ohren. Der Beagle. Ihr wisst schon. Tja. Max konnte heute nicht mitkommen. Schade. Er mag die Velofahrer nicht so. Aber das lernt er auch noch. Er ist auf jeden Fall am Üben. So. Ich muss gehen. Wir gehen runter zum Rhein. Juhui. Da dürfen wir spielen und he-

rumtollen. Wie ich mich freue. Ich liebe das Wasser.»

Eine Sommerdecke mit Kissen zum Ausruhen

«Henshi liebt das Wasser», erzählt Claudia Müller. «Sie badet fürs Leben gerne und kann schon gut schwimmen.» Müller leitet die Arbes-Textilwerkstätte der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR). Dort ist auch Henshis Arbeitsplatz. Täglich erfreuen sich die Klienten an der Hündin, fragen nach ihr, wenn sie nicht da ist. Kein Wunder. Wo Henshi ist, läuft etwas. Neugierig schaut das Labradormädchen den Klienten bei der Arbeit zu, kontrolliert Nähmaschinen und Papierkörbe. «Qualitätskontrolle nennt sich das», betont Müller und lacht. Aber auch das Spielen kommt nicht zu kurz. Ein Beispiel: Wenn Henshi trinkt, stösst sie nachher meistens den Wassernapf um. Warum? Damit sie dem Lappen nachrennen kann, mit dem die Klienten das Wasser wegputzen wollen. Was für ein Schlingel. Und wenn sie müde ist, dann legt sie sich auf die wunderschöne, bunte Sommerdecke, die sie samt dazupassendem Kissen geschenkt bekommen hat. Eine Klientin hat sie ihr genäht. Spass und Ruhe müssen eben auch sein. Denn auch die Arbeit geht nicht aus. So wird Henshi nach dem Junghundekurs einen Erziehungskurs in Angriff nehmen. Und mit zwei Jahren folgt dann die Ausbildung zum Therapiehund. Diese findet dann jeweils in Buchs statt. «Im nächsten Frühling melde ich Henshi an für die Therapiehundeschule», verrät Müller. «Dann kann sie die Aufnahmeprüfung machen.»

Nächste Woche sind jetzt aber erst einmal Ferien angesagt. Und da gibt es dann viele tolle Ausflüge.

Jetzt geht es in die Ferien

«Habt ihr das gehört? Nächste Woche habe ich Ferien. Und dann darf ich mit Frauchen viele tolle Ausflüge machen. Juhui. Bestimmt darf ich dann wieder schwimmen gehen. Das ist ja super. Doch, Moment mal. Was heisst hier Aufnahmeprüfung? Ich meine, eine Therapiehundeschule ist ja gut und recht. Aber eine Aufnahmeprüfung? Also ganz ehrlich Leute, ich weiss wirklich noch nicht, ob ich dazu Lust habe. Mal sehen. Auf jeden Fall bin ich jetzt hundemüde. Von der Junghundeschule. Ihr wisst schon. Hattet ihr auch so viel Spass wie ich? Gäh. Ich lege mich nachher kurz auf meine neue Sommerdecke. Gäh. Ich lass wieder von mir hören.»



Tschüss: Henshi schmust mit Finn und Sämi.



Gäh: Kurzes Nickerchen auf der Sommerdecke.